



tfk Spielplan Oktober 2020

Wiederaufnahme

Die Vögel eine Wunschtraum-Komödie von Aristophanes

Eine Produktion des
theaterforum kreuzberg

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

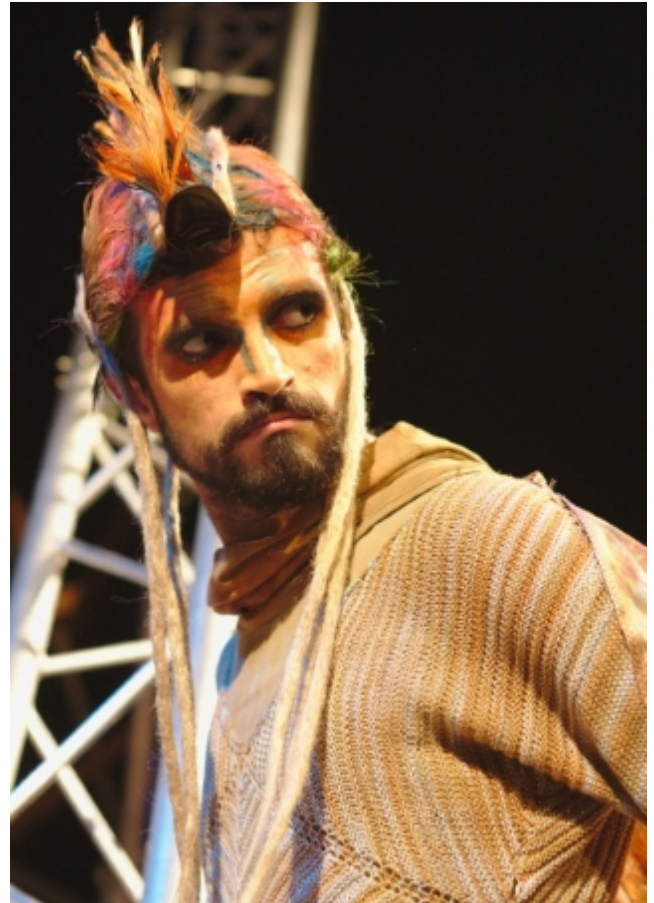
Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60



Premiere: Freitag, 30.10. – 20 Uhr

Weitere Vorstellungen bis zum 28.11.
jeweils freitags bis sonntags – 20 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

MI 07.10. 20.00 Lesebühne im Theaterfoyer
Gastspiel
Verweilen Sie vor dem Unvereinbaren!
Gottfried Benn und Bertolt Brecht:
Ein Monolog zu zweit von Gerold Ducke

Gottfried Benn und Bertolt Brecht zählen zu den bedeutendsten deutschen Lyrikern des 20. Jahrhunderts und sind herausragende Repräsentanten ihrer Epoche. Sie sind zu verschieden, um sie vergleichen zu können. Aber was sollte man vergleichen, wenn nicht das Unvergleichliche?

Eine poetisch-biographische Lesung mit
Anna Dieterich, Beate Krützkamp und Gerold Ducke

Eintritt: 15 €, ermäßigt 8 €

FR 09.10. 19.00 BerlinBattle of Ideas Europe
Freiblickinstitut e.V in Partnerschaft
mit Academy of Ideas, London
After Covid, what's the future for the arts?
Diskussionsveranstaltung in englischer Sprache

The question as to whether - and why - we need the arts has taken on a new urgency in our times. Theatres, concert halls, music venues and cinemas may turn out to have been the organisations that are worst hit by the Covid-19 crisis, with an enormous knock-on effect on actors, writers, technicians and performers. Many venues may go bankrupt, and those that survive may face years of uncertainty and audiences hesitant to return to enclosed spaces. But whilst the crisis poses huge challenges, has it underlined the importance of the arts and experiencing them 'in the flesh'? Many theatre and music lovers have come to realise that online solutions - though better than nothing - cannot be a real substitute for live performances.

For further information please visit us at www.tfk-berlin.de

Speakers: Frank Alva Buecheler, director, author, cultural entrepreneur and university professor
Niels Betori Diehl, artist and architect, NBDBKP
Mo Lovatt, programme coordinator, Academy of Ideas
Zé do Rock, writer

Chair: Jacob Reynolds, partnerships manager, Academy of Ideas
Producer: Sabine Beppler-Spahl, chair, Freiblickinstitut e.V.; CEO, Sprachkunst36; author, Brexit-Demokratischer Aufbruch in Großbritannien; Germany correspondent, spiked

Eintritt/Ticket cost: 5 €; für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei!

FR 30.10. 20.00 Wiederaufnahme
Die Vögel
eine Wunschtraum-Komödie von Aristophanes
Eine Produktion des theaterforum kreuzberg



Zwei Bürger von Athen haben ihre Heimatstadt verlassen, weil es ihnen dort zu unruhig geworden ist. Zu viele Fremde drängen herein, Spekulanten prozessieren und setzen Bürger auf die Straße. Wo auf der Welt lässt es sich noch friedlich und behaglich leben? Die beiden Auswanderer, mit Namen Gebrat und Hoffer, treffen auf Wiedehopf, den in einen Vogel verwandelten König Tereus. Sie überzeugen ihn, dass ein solcher Ort nur zwischen Himmel und Erde, im Reich der Vögel erbaut werden kann - das Wolkenkuckucksheim.

Wiedehopf ruft die Vögel zu einer Vollversammlung zusammen. Dort verspricht Gebrat, das Vogelvolk wieder in seine alte Machtstellung einzusetzen. Denn früher herrschten die Vögel über die Götter und Menschen. Die Vögel lassen sich begeistern. Sie fühlen sich schon als die Könige der Welt und beginnen mit dem Bau. Aber ist ein neues Luftreich die Lösung

für die Probleme im demokratischen Zusammenleben oder nur eine Utopie für komische Vögel?

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
Jo Atzinger, Susanna Karina Bauer, Philipp M. Bodner, Pasquale Bombacigno, Nouredine Chamari, Esteban Castro Ramos, Marie Dolderer, Isabella Enzenhofer, Katharina Förch, Charlotte Hohlstein, Simon Mayer, Romana Schneider, Tanja Watoro und Dirk Rave / Heiner Frauendorf am Akkordeon **Regie und Bearbeitung:** Anemone Poland
Musikkomposition: Dirk Rave **Bühne:** Robert Schmidt-Matt
Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert
Maske: Rebekka Schwark **Lichtdesign:** Katri Kuusimäki
Bühnentechnik: Vinzent Wobeser **Regieassistent:** Katti Geighardt

Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung
und der Clarence & Emma Mielech Stiftung

Eintritt: 18 €, ermäßigt 10 € Gruppenermäßigung ab 10 Personen

| | | | |
|-----------|---------------|-------|-----------|
| SA | 31.10. | 20.00 | Die Vögel |
| SO | 01.11. | 20.00 | Die Vögel |
| FR | 06.11. | 20.00 | Die Vögel |
| SA | 07.11. | 20.00 | Die Vögel |
| SO | 08.11. | 20.00 | Die Vögel |
| FR | 13.11. | 20.00 | Die Vögel |
| SA | 14.11. | 20.00 | Die Vögel |
| SO | 15.11. | 20.00 | Die Vögel |

MI 18.11. 20.00 Lesebühne im Theaterfoyer
Gastspiel
Wahr spricht, wer Schatten spricht
Eine Hommage an Paul Celan
zu seinem 100. Geburtstag



Paul Celan (1920-1970), Sohn jüdischer Eltern aus der Bukowina, ist einer der wichtigsten Dichter der deutschsprachigen Exillyrik. Er konnte Sprache ‚kristallisieren‘. In Form, Bild, Laut und Rhythmus gelangen ihm Kompositionen, die zeitlos und doch gegenwärtig sind. Zeitlos - weil er die Tore „jenseits der Menschen“ mit seiner Sprache öffnen konnte. Gegenwärtig - denn seine Dichtung ist aus leidvollen Erfahrungen entstanden und diesen „Schatten“ bewahren seine Gedichte. Das Besondere beim Sprechen seiner Lyrik ist, dass im Zwischenraum, im Unsagbaren der Gedanke lebt wie die Stille von Ton zu Ton in der Musik. Celans Lyrik braucht den Zuhörer, sie will Atem sein und werden: - „Atemwende“. In Erinnerung an seinen 100. Geburtstag werden Beate Krützkamp und Marija Ptok Gedichte von ihm sprechen, biographische Stationen beschreiben und einige Auszüge aus den Briefwechseln mit den Dichterinnen Ingeborg Bachmann, Ilana Shmueli und seiner Frau, der Zeichnerin und Grafikerin Gisèle Lestrangé lesen.

Beate Krützkamp, Berlin Sprecherzieherin und Theaterpädagogin; Dozentin für Atem-Stimme-Text an der Universität der Künste Berlin im Fachbereich Theaterpädagogik, im Bereich Gesang / Musiktheater und in der Weiterbildung Storytelling; Dozentin am Michael Tschechow Studio Berlin

Marija Ptok, Berlin Sprecherzieherin und Kommunikationstrainerin; Lehrtätigkeit als Dozentin an einer Hamburger Kunsthochschule; Schulungen für Rhetorik und Stimme; Beraterin und Seminarleiterin in Unternehmen und für Bildungsinstitute im Bereich Kommunikation

Eintritt: 15 €, ermäßigt 8 €

| | | | |
|-----------|---------------|-------|---------------------------------|
| FR | 20.11. | 20.00 | Die Vögel |
| SA | 21.11. | 20.00 | Die Vögel |
| SO | 22.11. | 20.00 | Die Vögel |
| FR | 27.11. | 20.00 | Die Vögel |
| SA | 28.11. | 20.00 | Die Vögel - letzte Vorstellung! |